

**Auszug**  
aus dem Protokoll der  
**22. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses**  
vom 06.07.2015

**Top 1      Einwohnerfragestunde**

Herr Jens Wilke ist Anwohner im Stadtteil Elbhochufer. Er schildert kurz die prekäre Parkplatzsituation im dortigen Bereich. Er führt aus, dass er versucht hatte, mit der Geschäftsführung des Verbrauchermarktes Netto eine Regelung zu treffen, damit die Anwohner am Abend nach Geschäftsschluss auf dem Netto-Parkplatz parken könnten. Leider ist Netto nicht kooperativ.

Er stellt die folgenden Fragen:

1. Gibt es generelle Überlegungen, inwieweit die Parkplatzsituation verbessert werden könnte?
2. Weiß die Stadt, ob anderen Kommunen bereits erfolgreich Vereinbarungen mit Verbraucher-, Bau- oder sonstigen Märkten hinsichtlich der Parkplatzmöglichkeiten getroffen haben? Ist beabsichtigt, dieses zu prüfen?
3. Ist es möglich, dass sich Stadt und Einwohnerschaft an einen Tisch setzen und gemeinsam Lösungsmöglichkeiten zur Verbesserung der Parkplatzsituation entwickeln ?

Der Bürgermeister antwortet, dass die desolate Parkplatzsituation im Bereich Elbhochufer bekannt ist. Prüfungen haben ergeben, dass es aufgrund der dortigen Strukturen keine Möglichkeiten gibt, auf privatem oder öffentlichem Grund weitere Parkflächen zu schaffen. Auch die Stadt hat Gespräche mit der Geschäftsleitung von Netto geführt. Aber diese ist nicht entscheidungsbefugt. Die ablehnende Entscheidung wurde im Mutterkonzern getroffen.

Die Idee, zusammen mit den Einwohnern ein Brainstorming durchzuführen, um Lösungen zu finden, lehnt Herr Schmidt nicht ab, er weist aber darauf hin, dass aufgrund der Grundstücksverhältnisse im Elbhochufergebiet keine kurzfristigen Lösungen erwartet werden können.

Weitere Fragen werden nicht gestellt.